

**Hallo Sportfreunde, liebe FSV´ler,**

wir begrüßen euch recht herzlich zur heutigen Partie gegen die SG Stadt-/Dorfprozelten in der Kreisklasse 3, sowie gegen die SG Kleinwallstadt/Hausen II in der B-Klasse 4. Besonderer Gruß gilt unseren Gästen, sowie den Schiedsrichtern der heutigen Partien.

Der FSV konnte sich am Doppelspieltag sowohl gegen Freudenberg als auch gegen Miltenberg durchsetzen. Am Vorsonntag konnte dann auch noch der Tabellenführer aus Eichelsbach/Sommerau geschlagen werden, was den FSV aktuell auf den dritten Platz in der Tabelle bringt. Am Sonntag kommt es nun zum Duell gegen die SG Stadt-/Dorfprozelten die ebenso in der erweiterten Spitzengruppe zu finden ist. Der Sieger aus der Partie kann sich in der Spitzengruppe festsetzen.

Unsere zweite Mannschaft musste sich gegen die Erste Mannschaft von Damm zum ersten Mal in dieser Saison geschlagen geben, konnte aber am Vorsonntag im zweiten Spitzenspiel hintereinander gegen Eichelsbach/Sommerau II gewinnen und steht nun punktgleich auf dem zweiten Platz (bei einem Spiel weniger). Gegen Kleinwallstadt/Hausen II will der FSV sich wieder zurück an die Tabellenspitze kämpfen.

Unsere Damen konnten nach einem Unentschieden in Altenbuch zuletzt die SG aus Feldkahl bezwingen und steht ebenfalls aussichtsreich in der Tabelle. Die letzten beiden Spiele der Vorrunde bestreiten unsere Mädels am 23.10.2022 gegen Holzkirchhausen und am 30.10.2022 gegen Mainaschaff, jeweils um 11 Uhr am heimischen Reifenberg. Kommt vorbei auch unsere Damen freuen sich über Support.

**Auf geht's ihr Roten! Macht die Meter!**

**Eure**

**FSV-Vorstandschaft**

## **Unser heutiger Gegner SG Stadt-/Dorfprozelten**

**Trainer:** Marcel Winter u. Stefan Dauber

**Saisonziel:** Oberes Tabellendrittel

**Meistertipp:** FSV Wörth



**Zugänge:** Frederik Müller-Thümen (Miltenberger SV), Manuel Kern (TSV Collenberg), Manuel Becker (TSV Bürgstadt)

**Abgänge:** Marvin Kroth (SG Urspringen/Karbach), Karsten Baumann (Spfr. Hausen), Maximilian Klein, Fabian Dick, Leon Ratzka (alle Karriereende)

### **Kader**

**Tor:** Eric Schwab, Michael Rödler, Dominik Zöllner, Niklas Zirkler

**Abwehr:** Bastian Bauer, Andreas Kohlmann, Sebastian Geis, Alexander Geis, Mike Baumann, Paul Pfützner, Alex Aschichmin, Martin Tauchmann, Taliko Amsel, Tim Hecker, Nico Marks, Frederik Müller-Thümen, Fabian Thoms

**Mittelfeld:** Marco Bundschuh, Mathias Juszcak, Manuel Neubauer, Niklas Stapf, Robin Beck, Etienne Hablawetz, Felix Plechinger, Marco Ballweg, Tiiian Steigerwald, Marjan Fuchs, Quentin Hablawetz, Kevin Rohe, Max Straka, Manuel Kern

**Angriff:** Marcel Winter, Julian Teichrib, Jan Müller, Juliano Tosun, Manuel Becker



# 1. Mannschaft



FSV Wörth – SV Miltenberg 3-1

Cihan Ayhan, Pascal Gruchot, Andre Petri, Jay Cunningham, Marcel Spall, David Kinstler, Timur Dinc, Ale Giambrone, Jan Bartunek, Joey Schopper, Fabio Gramlich – Paul Schallenberger, Metehan Aksac, Phillip Hörst, Jannik Kraus

Das Spiel begann zunächst ausgeglichen, wobei Miltenberg in der 9. Minute glücklich in Führung gehen konnte, da Keeper Cihan Ayhan, als er einen Schuss abwehren wollte, wegnickte und so chancenlos gegen den eigentlich haltbaren Schuss war. Der Schlussmann des FSV konnte glücklicherweise weiterspielen.

Danach übernahm der FSV dann die Initiative und erspielte einige Chancen. In der 20. Minute machte David Kinstler einen Ball dann per Flugkopfball noch einmal scharf und Andre Petri köpfte aus wenigen Metern zum Ausgleich ein. Der FSV blieb bis zur Pause leicht überlegen, das Spiel war aber äußerst hektisch und wurde auch hart geführt, so dass nicht allzu viel Spielfluss aufkam. Wenn der FSV mal einen Abschluss bekam, scheiterte er am guten Miltenberger Keeper.

In der zweiten Halbzeit kippte das Spiel immer mehr auf die Seite des FSV, die ganz klaren Abschlüsse waren aber nur selten. Miltenberg war nur mit wenigen Kontern gefährlich. In der 61. Minute war es dann Jan Bartunek, der am langen Pfosten zum Kopfball kam und aus wenigen Metern den Ball über die Linie brachte. Auch im Nachgang war der FSV dem 3-1 näher als Miltenberg dem Ausgleich. Die Entscheidung gab es dann in der 89. Minute. Fabio Gramlich setzte sich auf der linken Seite stark gegen mehrere Gegner durch und legte kurz vor dem Tor auf Jan Bartunek quer, der aus wenigen Metern ins leere Tor traf.

(Patrick Ziegler)

SC Freudenberg – FSV Wörth 2-6

Cihan Ayhan, Metehan Aksac, Marco Benz, Jeremy Cunningham, Andre Petri, David Kinstler, Paul Schallenberger, Jan Bartunek, Joey Schopper, Alessandro Giambrone, Pascal Gruchot - Philipp Hörst, Timur Dinc, Fabio Gramlich, Janik Kraus

Von Anfang an war der FSV die klar dominierende Mannschaft. Die drückende Überlegenheit wurde dann auch schnell belohnt. In der 14. Spielminute ging der FSV mit einem Traumvolleytor aus gut 20 Metern von der Nummer 24, David Kinstler, in Führung. Auch beim zweiten Tor fasste sich die Nummer 30, Jan Bartunek, ein Herz und schoss von außerhalb des Sechzehners flach in die lange Ecke. Trotz klarer Überlegenheit konnte die Heimmannschaft in der 30. Minute den Spielstand auf 1-2 verkürzen. Lang hielten sie dem Druck aber dann nicht mehr stand und so köpfte Marco Benz den Ball nach einer Ecke mit einem Powerkopfball ins Tor und erhöhte den Spielstand wieder auf zwei Zähler Vorsprung.

Kurz vor der Halbzeit schoss dann Alessandro Giambrone nach einem schön herausgespielten Spielzug das 1-4 und der FSV konnte beruhigt in die Pause. In der 53. Minute schoss der SC Freudenberg das 2-4. Doch die Hoffnungen auf ein Comeback hielten keine zwei Minuten. Mit einem Traumpass hinter die Kette ebnete Paul Schallenberger den Weg für Jan Bartunek der dann nur noch quer legen musste, so dass die Nummer 33, Joey Schopper, nur noch einschieben musste. In der 70. Minute kam dann der Schlusspunkt von Jan Bartunek, der den Ball vom Torhüter von Freudenberg direkt vor die Füße geklatscht bekam und dann leichtes Spiel hatte.

(Murat Yabanci)



Cihan Ayhan, Jay Cunningham, Marco Benz, Andre Petri, Janik Kraus, David Kinstler, Paul Schallenberger, Ale Giambrone, Methe Aksac, Jan Bartunek, Joey Schopper – Fabio Gramlich, Matze Feyh, Philipp Hörst, Pascal Gruchot, Timur Dinc, Marcel Spall

Würth erwischte im Spitzenspiel den perfekten Start und ging nach zwei Minuten in Führung, nach einem Eckball konnte David Kinstler den Ball nochmal scharf nach innen bringen und Jan Bartunek schob aus wenigen Metern mühelos zur frühen Führung ein. Eichelsbach hatte direkt im Gegenzug die Chance zum Ausgleich. Cihan Ayhan konnte den Ball aber entschärfen. Den Traumstart für den FSV machte dann Joey Schopper perfekt, der nach Vorlage von Jan Bartunek zum 2-0 bereits in der 6. Minute traf.

Danach entwickelte sich ein Spiel auf Augenhöhe, das den Stempel Topspiel verdient hatte. Gegen Ende der ersten Halbzeit schlug das Pendel dann etwas zu Gunsten der Gastgeber aus und Eichelsbach war die stärkere Mannschaft, was zum Anschlusstreffer noch vor der Pause führte.

Die SG konnte den Rückenwind des Anschlusstreffers dann in die zweite Hälfte mitnehmen und erzwang mit einer Druckphase einen Handelfmeter der zum Ausgleich verwertet wurde.

Die Druckphase hielt auch nach dem Ausgleich noch an, wurde aber durch den Führungstreffer für den FSV jäh beendet. Marco Benz war es, der nach einer Ecke mit einem schönen Kopfball die erneute Führung für Würth erzielte.

Danach wurde es hektisch. Zunächst erhielt Eichelsbach eine Zeitstrafe und der FSV konnte sich wieder etwas mehr Feldvorteile erarbeiten. Aus diesen entstanden dann ein Foulelfmeter und eine weitere Zeitstrafe. Andre Petri konnte seinen Serie an erfolgreich verwandelten Elfmeter leider nicht fortsetzen und scheiterte am stark reagierenden Keeper. In der Folge konnte der FSV in Überzahl die Entscheidung nicht erzwingen. Das Spiel blieb bis in die Nachspielzeit spannend, bis Jan Bartunek per Kopf nach tollem Freistoß von Philipp Hörst seine Farben erlöste.

(Patrick Ziegler)

## Unsere neuen Jungs stellen sich vor

**Name:** Jan Bartunek  
**Spitzname:** keinen  
**Geburtsdatum:** 01.06.2003  
**Beziehungsstatus:** ledig

**Wohnort:** Trennfurt  
**Beruf:** Schüler  
**Hobbys:** Fußball, Freunde treffen



**Lebensmotto:** Ich lebe mein Leben  
**Traumurlaub:** Amerika  
**Traumauto:** Mercedes CL 500  
**Lieblingsgetränk:** Vita Vate

**Bisherige Stationen als Fußballer:** Tus Röllfeld, Viktoria Aschaffenburg, FSV Würth

**Mein schönstes Erlebnis als Fußballer:** Cordial Cup

**Ich spiele beim FSV Würth, weil:** wir eine sehr junge lustige Truppe haben und viel Potential vorhanden ist

**Was ich in der kommenden Saison mit meiner Mannschaft erreichen möchte:**  
Meisterschaft

**Mein persönliches Ziel für die nächste Saison:**  
Viele Tore und der Mannschaft immer zum Sieg verhelfen



## 2. Mannschaft



FSV Würth II – SV Miltenberg II 1-0

Julian Ühlein, Bilen Türkkanlı, Daan Loendersloot, Emre Aydemir, Marco Guzzardi, Manuel Nickles, Onur Tezer, Berke Gündüz, Felix Ringelstetter, Enver Ates, Hieu Nguyen – Steffen Nickles, Mateo Tabak, Kaan Ates, Andreas Nacken, Fatih Sinin

Das Spiel fand über weite Teile auf überschaubarem Niveau statt. Der FSV war die dominante Mannschaft, was sich noch verstärkte als der Gast aus Miltenberg nach 13 Minuten eine rote Karte kassierte, da der Keeper den Ball außerhalb des Strafraumes mit der Hand spielte. Allerdings tat man sich schwer klare Chancen herauszuspielen. In der 34. Minute war es dann Steffen Nickles der im 16er nach innen zog und den Ball zur Halbzeitführung aus wenigen Metern am Keeper vorbei schob.

In der zweiten Halbzeit sank das Niveau noch weiter, wobei besonders der FSV nichts aus seiner Überzahl machen konnte. In der 75. Minute bekam der FSV dann einen harten wenn auch berechtigten Elfmeter zugesprochen, den Manuel Nickles allerdings über das Tor setzte. In den Schlussminuten hatte Miltenberg mit einigen gefährlichen Standardsituationen dann sogar noch die Chance zum Ausgleich. Es blieb allerdings beim knappen Heimsieg der Würther Zweiten.

(Patrick Ziegler)

SG Eichelsbach-Sommerau/Eschau II - FSV Würth II

0-1

Julian Ühlein, Pascal Gruchot, Manuel Nickles, Marcel Ebert, Steffen Nickles, Julius Meyer, Enver Ates, Marco Guzzardi, Emre Aydemir, Andreas Nacken, Daan Loendersloot – Kaan Ates, Mike MacLean, Felix Ringlstetter, Mateo Tabak, Onur Tezer

Am Sonntag, den 09.10.2022 durfte die zweite Mannschaft des FSV gegen die Spielgemeinschaft Eichelsbach-Sommerau/Eschau II ran. Bei strahlendem Sonnenschein begann die Partie sofort mit einer spielerischen Überlegenheit des FSV. Die Gastgeber verbarrikierten sich in der eigenen Hälfte und somit hatte der FSV beste Gelegenheiten das Spiel ohne Druck von hinten aufzubauen. Dadurch konnte sich der FSV mit vielen Pässen und Läufen in den freien Raum, die nötige Sicherheit aufbauen, um auch gefährliche Bälle in die Schnittstelle zu spielen. Folglich ergaben sich auch die ersten Chancen, durch Manu Nickles, Enver Ates und Marcel Ebert, die allerdings noch nicht zwingend genug waren, um den FSV in Führung zu bringen. Der Gegner war sichtlich überfordert mit der spielerischen Stärke im Mittelfeld des FSV. Viele Doppelpässe rissen die Abwehrketten auseinander und schufen immer wieder Räume, die das Spiel gefährlich machten. Zwingende Aktion der SG vorm Tor des FSV gab es so gut wie gar nicht. Jeder Konter wurde gekont durch unsere Innen- und Außenverteidiger abgelaufen, so dass sich langsam Verzweiflung bei den Gastgebern breitmachte. In der 25. Minute musste Steffen Nickles verletzungsbedingt ausgewechselt werden und Kaan Ates kam neu ins Spiel. Der zweite Wechsel kam kurze Zeit später als in der 31. Minute Andy Nacken das Spielfeld verließ und Onur Tezer neu ins Spiel kam. Dabei wurde auch etwas umgestellt und Manu Nickles agierte den Rest der ersten Halbzeit im Sturm. Der FSV wurde immer gefährlicher, leider blieb die verdiente Führung aus und die erste Hälfte ging zu Ende. Nach der Pause setzte sich der ansehnliche Kombinationsfußball der Würther Jungs nahtlos fort und das Ballbesitzverhältnis verschob sich immer weiter zu Gunsten des FSV. In der 55. Minute musste sich das Team von

Pascal Gruchot verabschieden, der die Erste Mannschaft noch unterstützen durfte. Neu ins Spiel kam Mike MacLean. Verwunderung breitete sich unter den Spielern der SG Eichelsbach-Sommerau/Eschau II aus und man vernahm den Kommentar: „Warum hat euer Innenverteidiger denn die Nummer 10?!“ Marcel Ebert entgegnete trocken: „Das ist der Mann für die besonderen Momente!“ Als hätte Ebertson hellseherische Fähigkeiten, erzielte Mike MacLean den verdienten 0-1 Führungstreffer für die Wörther Jungs. Nach einem sauberen Freistoß aus dem rechten Halbfeld durch Marco Guzzardi kam Mike mit dem linken Fuß an den Ball und zimmerte das Ding in die linke obere Ecke des Kastens der Gastgeber. Ein echtes Traumtor! In der 58. Minute wechselte der FSV erneut und Felix Ringlstetter und Mateo Tabak kamen ins Spiel. Es blieb ein ansehnliches Fußballspiel, was davon profitierte, dass die Hausherren nicht mehr mauerten, sondern aktiv versuchten das Ruder rumzureißen. Dadurch ergaben sich natürlich weitere Chancen des FSV, welche allerdings die verdiente Führung nicht ausbauten. Eine Schrecksekunde kurz vor Schluss mussten unsere Jungs noch verkraften, als der Ball nach einem Freistoß aus dem Halbfeld durch einen Kopfball an der Latte landete. Verdient gewann der FSV das Auswärtsspiel in Eichelsbach mit 0-1 und bleibt weiter auf Platz 2 punktgleich mit dem SV A’Burg-Damm. Insgesamt war es ein sehr ansehnliches Fußballspiel mit einer tadellosen Wörther Defensive und einem kreativen und effektiven Mittelfeld. Nur die Torchancen müssen noch zwingender und effizienter verwertet werden.

(Julius Meyer)



Pl.	Verein	Sp.	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt.
▲ 1.	FC Bürgstadt	10	8	0	2	31:13	18	<b>24</b>
▼ 2.	SG Eichelsbach-Sommerau	10	7	1	2	25:13	12	<b>22</b>
▶ 3.	FSV Wörth	10	6	3	1	32:12	20	<b>21</b>
▲ 4.	TSV Amorbach	10	6	2	2	21:12	9	<b>20</b>
▼ 5.	SG Stadt-/Dorfprozelten	9	6	0	3	24:11	13	<b>18</b>
▶ 6.	SV Faulbach	9	5	3	1	23:12	11	<b>18</b>
▶ 7.	TSV Röllfeld	9	4	0	5	16:18	-2	<b>12</b>
▶ 8.	SC Freudenberg	9	4	0	5	24:30	-6	<b>12</b>
▶ 9.	SV Elsave Rück-Schippach	9	3	1	5	12:25	-13	<b>10</b>
▲ 10.	VfL Mönchberg	10	2	2	6	23:34	-11	<b>8</b>
▲ 11.	TSV Collenberg	10	2	2	6	13:23	-10	<b>8</b>
▼ 12.	SV Richelbach	10	2	2	6	12:21	-9	<b>8</b>
▼ 13.	Mittenberger SV	10	2	1	7	14:25	-11	<b>7</b>
▶ 14.	Türk. FV Erlenbach	9	1	1	7	10:31	-21	<b>4</b>

Pl.	Verein	Sp.	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt.
▶ 1.	SV A'burg-Damm	9	7	0	2	35:17	18	<b>21</b>
▶ 2.	FSV Wörth II	8	7	0	1	35:9	26	<b>21</b>
▲ 3.	SpVgg Niedernberg II	9	5	1	3	34:12	22	<b>16</b>
▼ 4.	(SG) Eichelsbach-Sommerau/Eschau II	9	5	1	3	22:17	5	<b>16</b>
▲ 5.	SG Sulzbach/Soden II	8	4	2	2	17:13	4	<b>14</b>
▲ 6.	VfR A'burg-Nilkheim II	8	4	0	4	23:24	-1	<b>12</b>
▼ 7.	Mittenberger SV II	9	4	0	5	20:15	5	<b>12</b>
▼ 8.	TSV Röllfeld II	6	3	1	2	18:24	-6	<b>10</b>
▲ 9.	TSV "Olympia" Eisenbach II	7	3	0	4	10:8	2	<b>9</b>
▼ 10.	SG Hausen/Kleinwallstadt II	6	3	0	3	9:9	0	<b>9</b>
▼ 11.	SV Rück-Schippach II	8	2	1	5	10:21	-11	<b>7</b>
▶ 12.	Türk. FV Erlenbach II	8	1	1	6	15:35	-20	<b>4</b>
▶ 13.	FC Wenigumstadt 2	9	0	1	8	5:49	-44	<b>1</b>



# TORjäger



1. Mannschaft		2. Mannschaft	
Schopper Joey	9	Gramlich Fabio	5
Bartunek Jan	8	Nacken Andreas	5
Petri Andre	4	Ates Enver	3
Gramlich Fabio	3	Schaab Marcel	3
Giambrone Alessandro	2	Ringlstetter Felix	3
Kinstler David	2	Ebert Marcel	2
Schallenberger Paul	2	Nguyen The Hieu	2
Benz Marco	2	Nickles Manuel	2
		Nickles Steffen	2
		Aksac Metehan	1
		Aydemir Emre	1
		Bartha Jonas	1
		Guzzardi Marco	1
		Meyer Julius	1
		Wenzel Marcel	1
		Eigentor	1
		MacLean Mike	1

Stand 10.10.2022



Ab sofort sind die Ergebnisse und Tabellen aller Mannschaften des FSV auch auf unserer Vereinshomepage zu finden.

[www.fsvwoerth.de](http://www.fsvwoerth.de)

Besucht uns auch auf





# Damen



SV Altenbuch – FSV Wörth 2-2

Jana Massong, Sarah Krug, Angela Kepsch, Natalie Stelter, Lorena Feulner, Susanne Minarik, Isabell Ott, Marinella Carrocio, Shirley Steinhardt, Eva Kraus, Jenny Angelica – Nina Wagener, Aga Palutkiewicz, Lea Elter, Carolin Chodura

Bei strömendem Regen auf dem Altenbucher Ausweichplatz war an ein geordnetes Fußballspiel nur schwer zu denken. Zu groß waren die Pfützen und Wasserlöcher, die regelmäßig das Spiel störten. Der schlechte Platz, gepaart mit der harten Spielweise von Altenbuch, sorgte dafür, dass die FSV-Mädels nur schwer ins Spiel fanden. Altenbuch hatte so auch die erste große Chance mit einem Schuss, der aber knapp am Tor vorbei ging. Die größte Chance für den FSV hatte Jenny Angelica die sich auf der rechten Seite durchsetzte, zunächst geblockt wurde und dann mit dem zweiten Versuch die Latte traf. In der 25. Minute war es dann Altenbuch, das mit einem Flatterschuss von der Strafraumgrenze in Führung ging. Danach kam unsere Mannschaft aber besser ins Spiel, erspielte sich mehrere Chancen und nutzte in der 37. Minute die Chance zum Ausgleich. Mari Carrocio legte kurz vor dem 16er auf Shirley Steinhardt quer, die dann aus 16 Metern ins kurze Eck traf. In der zweiten Halbzeit war der FSV dann klar überlegen und Altenbuch verteidigte nur noch. Folgerichtig war es erneut Mari Carrocio die in der 54. Minute zum 2-1 traf, nachdem sie frei durchkam und nach kurzem Kampf mit der Pfütze aus wenigen Metern traf. Auch danach hatte der FSV zahlreiche Chancen, konnte aber nicht für die Entscheidung sorgen. Dies wurde dann in der 80. Minute bestraft, nachdem ein langer Ball von Altenbuch durchkam und die Altenbucher Stürmerin sich die Chance nicht nehmen ließ. Der Gast drückte dann in den letzten Minuten auf den Sieg aber auch die letzte Chance mit dem Schlusspfiff konnte nicht mehr zum Sieg genutzt werden.

FSV Wörth - (SG) FSV Feldkahl/TSV Keilberg II/VfR Goldbach 4-2

Wörth startete eigentlich gut und dominant in die Partie auf dem heimischen Reifenberg, lief aber in der 7. Minute in einen Konter und der Gast erzielte mit dem ersten Torschuss die Führung. Der FSV blieb aber weiter überlegen. Jenny Angelica war es dann, die mit einem abgefälschten Schuss aus ca. 15 Metern zum verdienten Ausgleich traf. In der 19. Minute schoss Mari Carrocio dann einen Freistoß scharf Richtung Torwartdeck, den die Keeperin aber stark entschärfte. Zwei Minuten später konnte die Keeperin dann aber nichts mehr machen und ein Schuss von Mari landete zur Führung im Tor. Erneut Mari Carrocio und Isi Ott hatten dann eine Doppelchance zum 3-1, sowie Mari die per Kopf den Ball knapp über das Tor setzte. In der 31. Minute kam dann Feldkahl zum zweiten wirklichen Angriff und der Ball zappelte nach einem Schuss ins lange Eck erneut im Kasten des FSV. Die Heimmannschaft konnte aber noch vor der Pause wieder in Führung gehen. In der 36. Minute wurde Mari erneut gut freigespielt und ließ sich die Chance im 1-1 mit der Torhüterin nicht nehmen. In der zweiten Halbzeit war der FSV die bessere Mannschaft, tat sich aber schwer den letzten Ball zu spielen und wenn man durchkam, wurden beste Chancen teilweise fahrlässig vergeben. Feldkahl war mit Kontern jederzeit gefährlich und besonders Natalie Stelter musste gegen die stärkste Angreiferin der Gäste Schwerstarbeit verrichten. In der 75. Minute war es dann endlich Shirley Steinhardt, die den Ball etwa 25 Meter vor dem gegnerischen Tor zugespielt bekam, noch ein paar Schritte lief und den Ball dann mit einem wunderschönen Schuss in den Winkel setzte. Die letzten 15 Minuten arbeiteten die FSV-Damen das Ergebnis dann nach Hause.

(Patrick Ziegler)

# TORjägerinnen



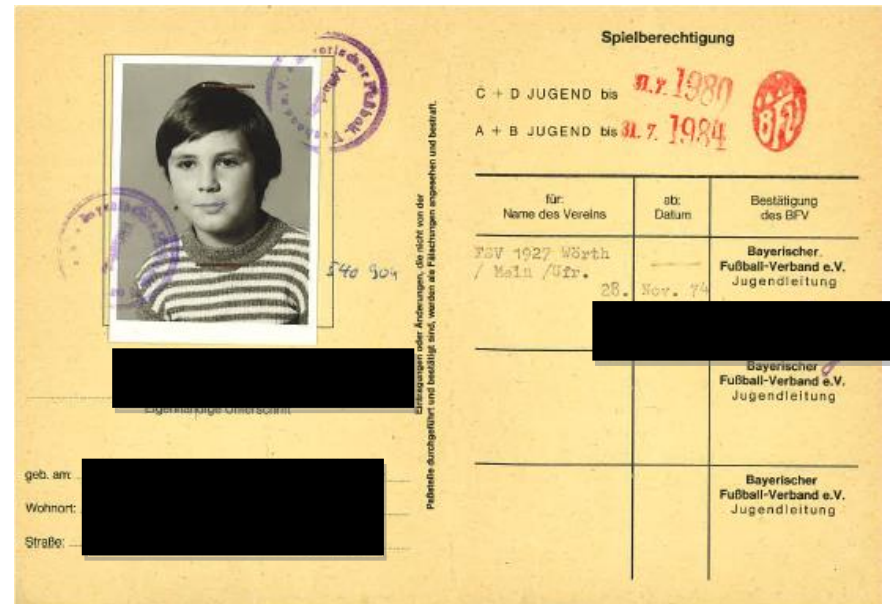
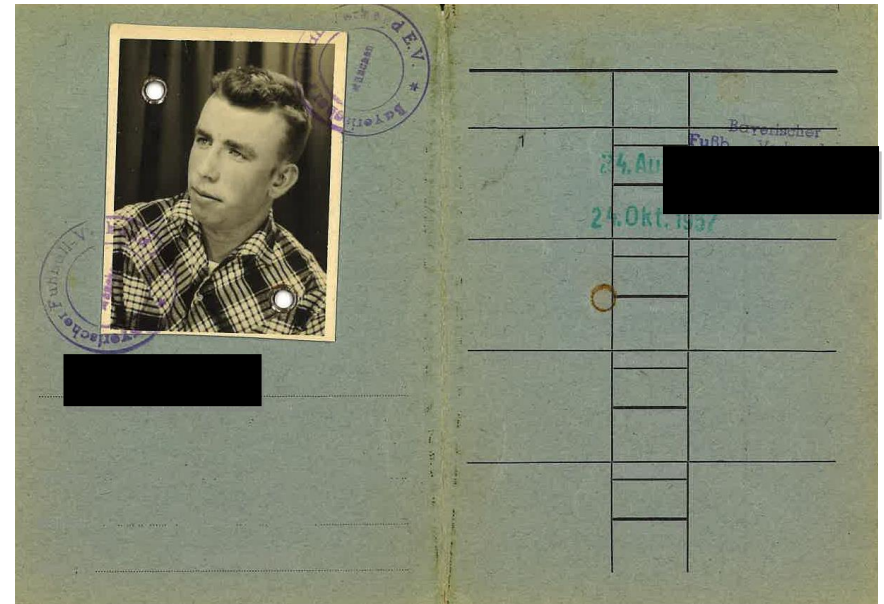
Carrocio Marinella	5
Steinhart Shirley	4
Kraus Eva	2
Angelica Jenny	1
Eigentor	1

## Stand 10.10.2022

Pl.	Verein	Sp.	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt.
1.	TSV Mainaschaff	4	4	0	0	20:2	18	12
2.	FSV Wörth	4	2	1	1	13:7	6	7
3.	FC Bayern Alzenau	2	2	0	0	6:0	6	6
4.	SV 1967 Altenbuch	3	0	2	1	2:4	-2	2
5.	FSV 07 Holzkirchhausen/Neubrunn e.V.	4	0	2	2	2:8	-6	2
6.	(SG)TSV Großheubach/Miltenberger SV (flex)	3	0	1	2	0:13	-13	1
7.	(SG)FSV Feldkahl/TSV Keilberg II/VfR Goldbach	2	0	0	2	2:11	-9	0



# Perlen des Passarchivs





Der **FSV Würth** schlägt einen wichtigen und neuen Weg ein:



## Prävention sexueller Gewalt im Sportbereich

Die Vorstandschaft des FSV Würth hat sich dazu entschlossen dieses wichtige Thema anzugehen und aktiv daran zu arbeiten.

Neben dem von uns erstellten Ehrenkodex, den ab sofort jedes Vorstandsmitglied, jeder Trainer und Betreuer unterschreiben muss, freuen wir uns, dass wir für dieses wichtige Thema im Verein zwei Ansprechpartner und Vertrauenspersonen gefunden haben, die uns hierbei unterstützen.

**Martin Feyh**, 40 Jahre,  
Jugendtrainer beim FSV und  
Sozialpädagoge  
steht ab sofort als Ansprechpartner  
zur Verfügung



**Carolin Chodura**, 36 Jahre,  
Spielerin in unserer Damenmannschaft  
und Polizeibeamtin  
steht ab sofort als Ansprechpartnerin  
zur Verfügung



Jeder, der sich angesprochen fühlt, der Hilfe benötigt oder einfach nur Jemanden zum Zuhören braucht, kann sich gerne vertrauensvoll an Martin (Telefonnummer 0170/8550884) oder Carolin (Telefonnummer 0176/30503062) wenden.

**Eure Vorstandschaft**

## Weltkindertag 2022

Anlässlich des Weltkindertages am 20.09.2022, besuchten wir vom 21.09.- 23.09.2022 unsere drei Kitas in Würth.

Im Schlepptau „Paule“, das DFB-Schnupper-Abzeichen, für die jüngsten von 3 bis 6 Jahren. An drei Stationen (Pass-Ass, Dribbel-König & Elfer-König) konnten die Kinder Punkte sammeln und so das Abzeichen in Bronze, Silber & Gold erreichen. Insgesamt nahmen über 90 Kinder daran teil. Erfreulicherweise haben alle Kinder mindestens das silberne Abzeichen erreicht. Drei Kinder schafften sogar die Höchstzahl von 30 möglichen Punkten. Hierzu herzlichen Glückwunsch an alle Kinder, die daran teilgenommen haben. Das Feedback war von allen Seiten durchweg positiv. Vor allem die stolzen Gesichter der Kinder bei der Urkundenübergabe zu sehen, war es den ganzen Aufwand schon wert. An dieser Stelle nochmal Danke an unsere Trainer, Kevin Spall, Martin Feyh und Frank Bauer, die mich bei dieser Aktion unterstützt haben. Ein Dank auch an die Papas, Andreas Buchwald & Daniel Urbas, die sich extra die Zeit genommen haben, um uns bei den Stationen zu unterstützen.

(Alexander May)



## Erfolge aus der Vergangenheit



# FSV Würth B-Jugend Meister 1998/99



hinten von links: Trainer P. Hörst, Jugendleiter A. Hennrich, Betreuer W. Ziegler, Daniel Gemhardt, Jan Dick, Johannes Stegmann, Christoph Dreher, Tobias Zöller, Patrick Ziegler, Carsten Berger, Martin Strzalkowski, Betreuer Gottfried Hofmann.

vorne von links: Milan Kurcubic, Alpay Karabas, Martin Feyh mit Bruder Matthias, Benjamin Wahl, Björn Scholz, Frank Bauer, Aytakin Sirin, Eduard Pfundt, Es fehlen: Atilla Ayhan, Vitali Niederhaus, Jan Rothgaenger, Berkant Celikten und Sasa Simic.

## FSV Würth 1927 e.V. F2-Jugend



Hintere Reihe von links: Dieter Stapf (Jugendleiter), Manuel Fecher, Christoph Freier, Dennis Pleier, Thomas Zipprich, Andreas Brand, Sebastian Wöber und Gottfried Hofmann (Trainer)

Vordere Reihe von links: Marion Ebert, Johannes Wetzelsberger, André Hofmann und Alexander Wohler

## Unsere nächsten Spiele

### 1. Mannschaft

22.10.22 / 15.00 Uhr  
30.10.22 / 15.00 Uhr  
06.11.22 / 14.00 Uhr

FC Bürgstadt - **FSV Würth**  
**FSV Würth** – VfL Mönchberg  
**FSV Würth** – SV Richelbach

### 2. Mannschaft

19.10.22 / 19.00 Uhr  
22.10.22 / 14.00 Uhr  
30.10.22 / 13.00 Uhr  
06.11.22 / 12.00 Uhr

TuS Röllfeld - **FSV Würth**  
SG Sulzbach/Soden II - **FSV Würth**  
**FSV Würth** – SpVgg Niedernberg II  
**FSV Würth** – FC Wenigumstadt II

### Damen

23.10.22 / 11.00 Uhr  
30.10.22 / 11.00 Uhr

**FSV Würth** – TSV Mainaschaff  
**FSV Würth** –  
FSV Holzkirchhausen/Neubrunn

